

Eine Revolution für Einheit und Freiheit

T1 Unterdrückung der Freiheit

Nach 1815 wollten die meisten Fürsten in Deutschland die politischen Zustände wieder so herstellen, wie sie vor der Französischen Revolution gewesen waren. Wer mehr Freiheit forderte, wurde polizeilich verfolgt und ins Gefängnis gesperrt. Zeitungen mussten vor ihrer Veröffentlichung durch staatliche Beamte genehmigt werden, und Polizeispitzel schrieben die Vorlesungen liberaler Professoren mit, öffneten Briefe und belauschten die Gespräche der Gäste in den Cafés.

T3 Das erste deutsche Parlament

In allen deutschen Staaten fanden nun Wahlen zu einer Nationalversammlung statt. Am 18. Mai 1848 kamen mehr als 500 Abgeordnete in der Frankfurter Paulskirche zusammen. Sie bildeten das erste deutsche Parlament. Es beschloss 1849 eine Verfassung, die jedem Deutschen zum ersten Mal Grundrechte garantierte.



Aufgaben:

1. Liste auf, mit welchen Mitteln die Fürsten nach 1815 den Freiheitswillen der Bürgerinnen und Bürger unterdrücken.
2. Nenne stichpunktartig wichtige Ereignisse der Jahre 1848/49.

T2 Revolution in Deutschland

Im Februar 1848 stürmten Bürger in Paris das Schloss des Königs und verbrannten seinen Thron. Das war auch für die Deutschen das Signal zum Aufbruch. An vielen Orten kam es zu heftigen Kämpfen zwischen Bürgern und Soldaten. Am Ende gaben die verängstigten Fürsten nach.

T4 Wer soll Deutschland regieren?

In der Paulskirche gab es noch keine Parteien. Doch einzelne Gruppen von Abgeordneten vertraten gemeinsame politische Ziele. Sie wurden nach ihrem Sitzplatz im Parlament als „Rechte“, „Linke“ oder „Zentrum“ bezeichnet. Beim Streit um die Staatsform forderten die Rechten eine Monarchie mit einem starken Kaiser. Das Zentrum wollte auch einen Kaiser, aber er sollte vom Parlament kontrolliert werden. Die Linken sprachen sich für eine Republik aus.

Die Mehrheit entschied sich für eine Monarchie mit dem preußischen König an der Spitze des Staates. Doch der lehnte die Kaiserkrone ab. Ohne Staatsoberhaupt konnte aber die Verfassung nicht in Kraft treten. Die Nationalversammlung löste sich auf.

T5 Die Revolution ist gescheitert

Überall konnten die Herrscher wieder ihre Macht zurückgewinnen. Einzelne Aufstände ließen sie durch ihre Soldaten niederschlagen. Gefangene Revolutionäre wurden ohne Gerichtsurteil erschossen. Andere stellte man vor Gericht und verurteilte sie zum Tode oder zu langen Haftstrafen. Vielen gelang die Flucht ins Ausland.

Der Plan, Deutschland durch den Willen seiner Bürger zu einem freien und geeinten Staat zu machen, war vorerst gescheitert.